

Presseaussendung

München/Wien, am 04.10.2017

S IMMO AG: Sehr starkes erstes Halbjahr 2017

- **FFO I um 40,5 % gesteigert**
- **Starkes Bewertungsergebnis von EUR 69,3 Mio.**
- **Finanzergebnis um rund EUR 17 Mio. verbessert**
- **EPRA-NAV auf EUR 15,82 je Aktie erhöht**

Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2017 verliefen für die S IMMO erneut sehr erfolgreich. Der FFO I – vereinfacht gesagt jene operative Kennzahl, die beschreibt, was exklusive Bewertungen und ähnlicher nicht cashwirksamer Effekte verdient wurde – konnte deutlich auf EUR 26,7 Mio. gesteigert werden. Ebenfalls sehr positiv ist das Bewertungsergebnis, das sich im ersten Halbjahr 2017 auf EUR 69,3 Mio. belief und vor allem auf Aufwertungen in Deutschland, Österreich und Bulgarien zurückzuführen ist. Ernst Vejdovszky, Vorstandsvorsitzender der S IMMO AG, kommentiert: „Wir sehen aktuell in einigen unserer Märkte ein ausgesprochen hohes Preisniveau und haben uns deshalb dazu entschieden, ein paar größere Objekte zu verkaufen. Diese erfolgreichen Veräußerungen unterstützen das erneut ausgesprochen positive Bewertungsergebnis und beweisen die Nachhaltigkeit unserer Wertsteigerungsstrategie.“

Starke operative Performance

Im ersten Halbjahr 2017 betragen die Gesamterlöse der S IMMO EUR 97,5 Mio. (1. Hj. 2016: EUR 95,3 Mio.) und übertrafen damit den Wert des Vorjahres. Trotz der im Vorjahr getätigten, umfangreichen Immobilienverkäufe konnten die Mieterlöse auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2016 gehalten werden und betragen zum 30.06.2017 EUR 58,5 Mio. (1. Hj. 2016: EUR 58,5 Mio.).

Die Aufwendungen aus der Immobilienbewirtschaftung sanken im ersten Halbjahr auf EUR 29,9 Mio. (1. Hj. 2016: EUR 31,2 Mio.). Das Bruttoergebnis lag bei EUR 52,4 Mio. (1. Hj. 2016: EUR 50,5 Mio.).

Erfolgreiche Immobilientransaktionen

Noch im zweiten Quartal hat die S IMMO Verträge über die Veräußerung des Serdika Centers und der dazugehörigen Büroflächen in Sofia unterschrieben. Mitte Juli wurden weitere Verträge über den Verkauf von zwei großen Büroobjekten im Viertel Zwei in Wien abgeschlossen.

Im ersten Halbjahr 2017 war die S IMMO aber auch auf der Ankaufsseite aktiv. So gingen in der Berichtsperiode deutsche Objekte mit einem Transaktionsvolumen von knapp über EUR 30 Mio. ins Eigentum der S IMMO über.

Entwicklung EBITDA und EBIT

Das EBITDA konnte im ersten Halbjahr 2017 auf EUR 43,8 Mio. (1. Hj. 2016: EUR 43,0 Mio.) gesteigert werden. Das Bewertungsergebnis war erneut sehr positiv und betrug per 30.06.2017 EUR 69,3 Mio. (1. Hj. 2016: EUR 106,9 Mio.). Haupttreiber dieser Entwicklung war vor allem Deutschland, aber auch Österreich und CEE sind klar positiv.

Rückfragen:

S IMMO AG, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedrichstraße 10, 1010 Wien

Mag. Elisabeth Wagerer, Tel.: +43 1 22795-1120, Mobil: +43 664 838 97 18, E-Mail: elisabeth.wagerer@simmoag.at

Sandra Hengsternann, MA, Tel.: +43 1 22795-1124, Mobil: +43 664 88 22 72 32, E-Mail: sandra.hengsternann@simmoag.at

presse.simmoag.at

blog.simmoag.at

twitter.com/simmoag

Presseaussendung

München/Wien, am 04.10.2017

Das EBIT für das erste Halbjahr 2017 belief sich auf Grund der genannten positiven Effekte auf erfreuliche EUR 108,9 Mio. (1. Hj. 2016: EUR 145,9 Mio.). Damit wurde das von Bewertungseffekten weniger stark beeinflusste EBIT des ersten Halbjahres 2015 in Höhe von EUR 48,9 Mio. mehr als verdoppelt.

Entwicklung EBT, Periodenüberschuss und Ergebnis je Aktie

Das Finanzergebnis inklusive Genussscheinergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr auf EUR -21,6 Mio. (1. Hj. 2016: EUR -38,6 Mio.). Das EBT betrug in Folge EUR 87,2 Mio. (1. Hj. 2016: EUR 107,3 Mio.). Auf Grund der oben beschriebenen Effekte erreichte der Periodenüberschuss EUR 72,4 Mio. (1. Hj. 2016: EUR 85,5 Mio.) und das Ergebnis je Aktie belief sich auf EUR 1,03 (1. Hj. 2016: EUR 1,27).

S IMMO Aktie stark zugelegt

Auch die Entwicklung der S IMMO Aktie ist überaus erfreulich. Im ersten Halbjahr verzeichnete das Wertpapier eine beachtliche Steigerung von 27 % – erneut eine deutlich stärkere Performance als ATX und IATX. Außerdem konnte das Unternehmen angesichts der Rekordergebnisse im Vorjahr die Dividende zum fünften Mal in Folge erhöhen und EUR 0,40 je Aktie ausschütten. Das steigende Investoreninteresse zeigt sich nicht zuletzt an den Umsätzen der Aktie, welche sich auf Jahressicht fast verdoppelten. Der EPRA-NAV je Aktie lag zum 30.06.2017 bei EUR 15,82. Im Vergleich zum Jahresende (31.12.2016: EUR 14,62 je Aktie), konnte auch hier – trotz Ausschüttung einer Rekorddividende – eine ausgesprochen erfreuliche Steigerung erreicht werden. Der Abschlag vom Aktienkurs (EUR 12,80 am 25.08.2017) zum EPRA-NAV zeigt das weiterhin deutliche Potenzial der S IMMO Aktie.

Ausblick 2017

Friedrich Wachernig, Vorstand der S IMMO AG, ist für das laufende Geschäftsjahr sehr optimistisch: „Zur Jahresmitte sind wir ausgesprochen zufrieden mit den Ergebnissen und sehr zuversichtlich für die zweite Jahreshälfte. Unser Fokus liegt dabei vor allem auf unseren Projektentwicklungen. Wir verfügen über eine prall gefüllte Projektpipeline mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über EUR 600 Mio. – so sichern wir die Erträge der Zukunft.“

S IMMO AG

Die S IMMO AG ist eine börsennotierte Immobilien-Investmentgesellschaft mit Hauptsitz in Wien. Das Unternehmen investiert zu 100 % in der Europäischen Union und fokussiert dabei auf Österreich, Deutschland und CEE. Das Immobilienportfolio der S IMMO setzt sich mehrheitlich aus Büros, Einkaufszentren und Hotels zusammen, ein ergänzender Teil besteht aus Wohnimmobilien. Die S IMMO steht für ein ertrags- und cashflowstarkes Portfolio und für profitables Wachstum. Die strategischen Kernaktionäre des Unternehmens sind die Erste Group Bank AG und die Vienna Insurance Group.

Rückfragen:

S IMMO AG, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedrichstraße 10, 1010 Wien

Mag. Elisabeth Wagerer, Tel.: +43 1 22795-1120, Mobil: +43 664 838 97 18, E-Mail: elisabeth.wagerer@simmoag.at

Sandra Hengstermann, MA, Tel.: +43 1 22795-1124, Mobil: +43 664 88 22 72 32, E-Mail: sandra.hengstermann@simmoag.at

presse.simmoag.at

blog.simmoag.at

twitter.com/simmoag